



Schuleingangsuntersuchung **Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO**

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung Daten erheben, speichern oder weiterleiten. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Betroffenenrechte Sie bzgl. Ihrer personenbezogenen und besonderen personenbezogenen Daten und der Ihres Kindes haben.

Verantwortlicher gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, vertreten durch den Landrat des Westerwaldkreises, Herrn Achim Schwickert, Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur, Telefon: 02602/124-0, E-Mail: kreisverwaltung@westerwaldkreis.de, Website: www.westerwaldkreis.de

Kontaktdaten des/der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Frau Kerstin Kober (stellvertretende Datenschutzbeauftragte), Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur, Telefon: 02602/124-506, E-Mail: kerstin.kober@westerwaldkreis.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung werden personenbezogene und besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art.9 DSGVO erhoben und gespeichert. Konkret sind dies:

- Stammdaten des Kindes (Terminvereinbarung und Elternfragebogen):
Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Geburtsland
- Stammdaten der Sorgeberechtigten (Terminvereinbarung und Elternfragebogen):
Anrede, Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon, E-Mail
Sonstige personenbezogene Daten der Sorgeberechtigte:
freiwillige Angaben zur gesprochenen Sprache, Geburtsland, Staatsangehörigkeit, Rauchverhalten, höchster Schulabschluss, Angaben zur Berufsausbildung und derzeitigen Berufstätigkeit
- Gesundheitsdaten des Kindes (Elternfragebogen und Schuleingangsuntersuchung):
Verpflichtende Angaben: zu Infektionskrankheiten, akuten Erkrankungen, ärztlich diagnostizierte Erkrankungen oder Beeinträchtigungen, Symptome oder Beeinträchtigungen, Besuch von Arztpraxen oder Therapiepraxen, Untersuchungen oder Behandlungen, bisherige Unterstützungen wie z.B. Förderungen, Unfälle oder Vergiftungen, Einnahme von Arzneimitteln;
Freiwillige Angaben: Informationen zum Stillverhalten, zum Lebensumfeld, zur gesprochenen Sprache
Daten Schuleingangsuntersuchung:
Ergebnisse der Vorsorgeuntersuchungen (U1-U9), Impfstatus, Ergebnisse der Testungen im Bereich Wiegen und Messen, Informationen zum Seh- und Hörvermögen, Ergebnisse des SOPESS Screenings, körperlicher Befund

Die Stammdaten werden verarbeitet, um Sie und Ihr Kind zur Schuleingangsuntersuchung einzuladen und die Durchführung der Schuleingangsuntersuchung Ihres Kindes gewährleisten zu können.

Im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung Ihres Kindes werden personenbezogene Daten Ihres Kindes, einschließlich Gesundheitsdaten durch das zuständige Gesundheitsamt erhoben, um rechtzeitig vor Schulbeginn Behandlungen oder Fördermaßnahmen zu empfehlen und die Schulfähigkeit Ihres Kindes beurteilen zu können.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit.c bzw. e, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO sowie § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG i.V.m.

- §§ 64 Abs. 2 und 65 Schulgesetz (SchulG)
- §§ 10 und 11 Schulordnung für die öffentlichen Grundschulen (GrSchO)
- §§ 10 und 11 Landesgesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGdG)
- Landesdatenschutzgesetz (LDSG), insbesondere §§ 19, 29

Erstellung von Logfiles

Bei jedem Zugriff auf „clicknbook.de“ im Rahmen der Terminvereinbarung, werden Daten über diesen Vorgang vorübergehend in einer Protokolldatei verarbeitet. Im Einzelnen werden unter anderem folgende Daten gespeichert:

- das Datum und die Uhrzeit des Zugriffs;
- das genutzte System des/der Seitenbesucher/in;
- der von Ihnen verwendete Browser;
- die IP-Adresse des anfordernden Rechners

Wir sind auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c bzw. e DSGVO i.V.m. § 64 LDSG zur Erhebung und Speicherung der Daten zum Schutz vor Angriffen auf die Internetinfrastruktur des Auftragsdatenverarbeiters befugt. Die Daten werden im Falle von Angriffen auf die Kommunikationstechnik analysiert und zur Einleitung einer Rechts- und Strafverfolgung benötigt. Dies erfolgt über sogenannte Log-Dateien. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden gem. Art. 5 Abs. 1 lit.e DSGVO so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die regelmäßige Aufbewahrungsdauer für ärztliche Unterlagen beträgt 10 Jahre (§§ 630f Abs. 3 BGB, § 10 MBO-Ä, § 57 Abs. 2 BMV-Ä). Im Einzelfall können längere Aufbewahrungsfristen erforderlich sein. Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht. Die Logfiles werden nach einem Monat gelöscht.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

- Die schulrelevanten Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung werden personenbezogen an die Schule für die Vorbereitung und Planung des neuen Schuljahrgangs übermittelt
- Zum Zweck der Gesundheitsberichterstattung werden Ihre Angaben zusammen mit den bei der Untersuchung festgestellten Befunden sowie den empfohlenen ärztlichen Maßnahmen anonymisiert (ohne Angabe der Personalien und damit ohne Rückschlussmöglichkeiten auf Sie oder Ihr Kind) an das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz weitergeleitet, dauerhaft gespeichert und verarbeitet. Zudem werden die Impfdaten in anonymisierter Form (ohne Angabe der Personalien und damit ohne Rückschlussmöglichkeiten auf Sie oder Ihr Kind) an das Bundesinstitut „Robert-Koch-Institut“ übermittelt und dort für die allgemeine Impfbereitschaftsdauerhaft gespeichert und verarbeitet (§ 34 Abs.11 IfSG). Dieses Verfahren ist gem. §§ 67 Abs. 4 und 5 Schulgesetz und §§ 10 und 11 des Landesgesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst ohne Ihre Einwilligung zulässig.
- Mit Genehmigung der Obersten Gesundheitsbehörde Rheinland-Pfalz können die Daten der Schuleingangsuntersuchung in anonymisierter Form (ohne Angabe der Personalien und damit ohne Rückschlussmöglichkeiten auf Sie oder Ihr Kind) gem. § 67 Abs. 5 SchulG für Forschungszwecke ausgewiesenen Forschungseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

Übermittlung an ein Drittland

Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland ist nicht vorgesehen.

Auftragsverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung erfolgt mit den entsprechend vereinbarten Sicherheitsanforderungen im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO durch Mikroprojekt GmbH, Merkurstraße 6b, 67663 Kaiserslautern.

Die/Der Dienstleister sind/ist uns gegenüber streng weisungsgebunden und entsprechend Artikel 28 DSGVO vertraglich verpflichtet.

Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung, Art. 21 DSGVO
Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Datenverarbeitung zur behördlichen Aufgabenerfüllung bzw. zum Schutz des öffentlichen Interesses) verarbeitet, steht betroffenen Personen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Die Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten betroffener Personen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerruf einer von Ihnen erteilten Einwilligung, Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über eine fehlerhafte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren:

Der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Tel.: 06131/2082449
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de